



Workshop „Zukünftige Netzplanung“

18. September 2024

Mannheim



Zielsetzung

Sie lernen intelligente Netzplanungsgrundsätze und zukünftige Aspekte der automatisierten sowie sektorenübergreifenden Netzplanung kennen.

Inhalt

Die Energiewende hält auch beim Thema Netzplanungsgrundsätze neue Herausforderungen für Netzbetreiber bereit: So müssen u.a. Ladestationen für E-Fahrzeuge, Wärmepumpen und mögliche Kopplungen mit dem Gas- und Wärmenetz berücksichtigt werden ebenso wie der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Abschaltung konventioneller Kraftwerke. Und natürlich muss in diesem Zusammenhang auch die Frage beantwortet werden, ob es dazu neuer Betriebsmittel und auch neuer Instrumente und Tools in der Netzplanung bedarf, um das Netz auch in Zukunft sicher betreiben zu können. In diesem Workshop werden daher intelligente Zielnetzplanungen für Verteilnetze vorgestellt, die städtische und ländliche Strukturen adressieren und darüber hinaus den Einfluss von sektorübergreifender Erweiterungs- und Erneuerungsplanung beinhalten. Ergänzend wird ein Ausblick durch den Einsatz automatisierter Zielnetzplanung aufgezeigt. Dabei werden sowohl aktuelle Ergebnisse von Forschungsprojekten präsentiert als auch Lösungen aus der Praxis. Betriebliche Belange sind nicht Teil und im Fokus des Workshops.

Zielgruppe

Planer von Verteilnetzen und Ingenieursdienstleister

Workshopleitung

Die wissenschaftliche Leitung des Workshops übernehmen Herr Julian Monscheidt und Herr Dr.-Ing. Kevin Kotthaus.

Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis 07.08.2024 **Gebühr bei Anmeldung ab 08.08.2024**

Mitglieder: 790 €

Mitglied: 890 €

Nichtmitglied: 950 €

Nichtmitglied: 1.070 €

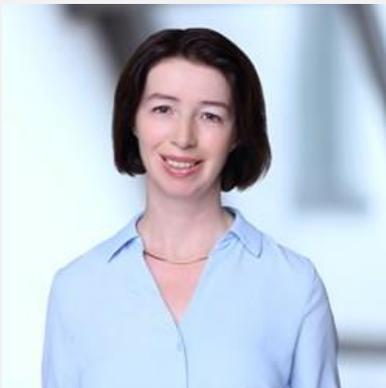
Studenten: auf Anfrage nach Verfügbarkeit

Inkludiert sind die Workshopunterlagen und die Verpflegung während des Workshops. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter www.fgh-ma.de.

Kontakt und Information



Andrea Schröder

Leitung Akademie
Voltastraße 19-21
68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-18

E-Mail: andrea.schroeder@fgh-ma.de



Jasmin Altz

Assistenz
Voltastraße 19-21
68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-20

E-Mail: jasmin.altz@fgh-ma.de

Veranstaltungsort



NYX HOTEL MANNHEIM

F4, 4-11, 68159 Mannheim

Telefon: +49 6221 3608910

[NYX Hotel Mannheim | Leonardo Hotels \(leonardo-hotels.de\)](https://www.nyx-hotels.de)

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „FGH“ für 140 € pro Zimmer & Nacht (inklusive Frühstück) reserviert. Bitte buchen Sie selbst.

Programm

Mittwoch, 18. September 2024

- 08:30 h Empfang und Kaffee
- 09:00 h Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 09:15 h **Einordnung und Überblick**
Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal
Aktuelle Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber ▪ Auswirkungen auf die Planung ▪ Bedeutung von Planungsgrundsätzen
- 09:45 h **Intelligente Zielnetzplanung für Verteilnetze**
Julian Monscheidt, Siemens AG, Erlangen
Prognose der Last- und Einspeisungsentwicklung ▪ Konventioneller und innovativer Netzausbau ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze ▪ Digitalisierung im Planungsprozess
- 10:30 h Kaffeepause
- 11:00 h **Intelligente Zielnetzplanung für Verteilnetze (Fortsetzung)**
Julian Monscheidt, Siemens AG, Erlangen
TBD
- 11:15 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 11:30 h **Herausforderung und Konzepte für die Gestaltung der Mittelspannungsnetze am Beispiel der Stadt Frankfurt am Main**
Lars Werner, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.
Christopher Ries, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt a. M.
TBD

- 12:00 h **Zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze für die Planung von Niederspannungsnetzen**
Heike Barth, Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln
Neue Planungsgrundsätze und Herausforderungen bei der Umsetzung ▪ Chancen durch Lastmanagement ▪ Notwendige Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit im Niederspannungsnetz
- 12:30 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 12:45 h Mittagspause
- 13:45 h **Netzplanung der Zukunft**
Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal
Automatisierte Zielnetzplanung ▪ konventionelle und innovative Technologien ▪ Einfluss von Sektorenkopplungselementen ▪ sektorenübergreifende Erneuerungsplanung ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze
- 14:45 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 15:00 h Kaffeepause
- 15:30 h **Mehrwert durch Digitalisierung in ländlichen Mittel- und Niederspannungsnetzen**
Thomas Christ, Westnetz GmbH, Wesel
Hoher Ausbaubedarf durch Last- und Einspeiseentwicklung ▪ Beobachtbarkeit als Voraussetzung für eine effektive Netzplanung ▪ Maßnahmen zur Vermeidung von Netzengpässen (NO(X)VA-Prinzip) ▪ Umsetzung der Digitalisierungsstrategie durch hohen Grad an Standardisierung von Technologie und Prozessen
- 16:00 h **Digitalisierung zur Unterstützung der Netzausbauplanung**
Dr.-Ing. Stefan Lang, Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen
Ländliche Verteilnetze ▪ Priorisierung von Ortsnetzen ▪ Digitale Prozesse zur Steigerung der Datenqualität ▪ Innovative Betriebsmittel zur Vermeidung von Netzausbau
- 16:30 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 16:45 h **Zusammenfassung und Feedbackrunde**
- 17:00 h Ende des Workshops

Workshopleiter und Referenten

Workshopleiter



Julian Monscheidt

Senior Consultant Distribution & Decentral
Systems

SIEMENS AG, Erlangen



Dr.-Ing. Kevin Kotthaus

Oberingenieur am Lehrstuhl für Elektrische
Energieversorgungstechnik

Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal

Referenten



Lars Werner

Sachgebietsleiter
Assetmanagement Stromnetze
(N1-NA2)
NRM Netzdienste Rhein-Main
GmbH, Frankfurt a. M.



Christopher Ries

Assetmanager
Assetmanagement (N1-NA2)
NRM Netzdienste Rhein-Main
GmbH, Frankfurt a. M.



Heike Barth

Strategische
Netzentwicklerin

Rheinische NETZGesellschaft
mbH, Köln



Thomas Christ

Fachreferent im Asset
Management

Westnetz GmbH, Wesel



Dr.-Ing. Stefan Lang

Abteilungsleiter Infrastruktur
Bau & Services

Pfalzwerke Netz AG,
Ludwigshafen